

CDU



Bremen, 25.08.2016

Sauberkeit, Pflege und Beschilderung von Spielplätzen

Der Beirat Vegesack möge beschließen:

Der Beirat Vegesack,

fordert die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport sowie den Senator für Bau, Umwelt und Verkehr auf, die Grünanlagen und Spielflächen der Spielplätze intensiver zu pflegen, zu reinigen und Instand zu halten. Bestehende Verbote und Nutzungsregelungen sollen durch eine bessere Beschilderung und Kennzeichnung der Spielplätze erfolgen.

Begründung:

Auf vielen Spielplätzen sind die Spielflächen von Müll und Unrat verunreinigt. Spritzenbestecke zum Konsumieren von Drogen sind keine Seltenheit. Die Spielplätze sind oft zugewachsen. Spielgeräte befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand und sind zum Teil dringend renovierungsbedürftig, um Gefahren für Kinder auszuschließen.

Die Spielplätze werden als Treffpunkt zum Genuss von Alkohol und Drogen genutzt. In den Büschen wird teilweise vor den Augen der Kinder uriniert. Der Bürger hat durch die jetzige Beschilderung keine Chance die Verursacher auf Verbote hinzuweisen. Die Polizei kommt aufgrund ihres fehlenden Personals leider zu spät, um Platzverbote zu erteilen oder die Verursacher zum Abstellen der Missstände aufzufordern.

In der Vergangenheit gab es Schilder, die im Einzelnen auf Verbote hingewiesen haben. Wir fordern die zuständigen Senatsressorts auf, wieder Schilder mit den nötigen Piktogrammen aufzustellen. Eine im Einzelfall nötige Umzäunung der Spielanlagen sollte dringend geprüft und ggf. aufgestellt werden.

Für die CDU-Beiratsfraktion Vegesack

Torsten Bullmahn und Fraktion